



# HOW TO: UNIC OPENED COURSES - VIRTUELLE MOBILITÄT

## WAS IST VIRTUELLE MOBILITÄT?

Virtuelle Mobilität ist eine Möglichkeit zur Internationalisierung der Lehre. Dabei nehmen Studierende aus dem Ausland über Videokonferenz- und andere digitale Tools an einzelnen Veranstaltungen der RUB teil, die sie in den Studiengängen ihrer Heimat-Universität anerkennen lassen können. Aktuell ist eine solche Möglichkeit zum Beispiel im Rahmen der [UNIC Opened Courses](#) in der Lehre der RUB verankert.

## DIDAKTISCHE HINWEISE

Anders als bei Lehrkooperationen werden bei der virtuellen Mobilität im Regelfall keine Absprachen zwischen Lehrenden oder Anpassungen an den Lehrplan der internationalen Studierenden getätigt. Die Vorlesung oder das Seminar bleiben inhaltlich an den Bochumer Curricula orientiert, finden jedoch online statt, und ermöglichen so den internationalen Studierenden die Teilnahme.

Durch die fehlende Einbindung in den Lehrplan der internationalen Studierenden sowie fehlende Kenntnisse des deutschen Hochschulsystems stehen diese oft vor Herausforderungen, die ihnen die Teilnahme und Partizipation an einem konkreten Kurs erschweren oder sogar zum Abbruch führen.

Dem kann mit ein paar einfachen Maßnahmen durch die Lehrenden vorgebeugt werden:

- Sprechen Sie Ihre Bochumer Studierenden an und organisieren Sie **ein:e Pat:in für die internationalen Studierenden**, die vor oder ab Beginn des Kurses persönlichen Kontakt aufnimmt und als studentische:r Ansprechpartner:in zur Verfügung steht.
- Bleiben Sie nach der Veranstaltung jeweils noch 5 Minuten länger im Konferenzraum und weisen Sie vorab konkret darauf hin, dass internationale Studierende Ihnen dann Fragen stellen können.
- Für den Studienerfolg ist eine soziale Einbindung der Studierenden sehr förderlich. Betten Sie daher kurze Partnerarbeiten oder einen kurzen Austausch in Kleingruppen in die Veranstaltung ein, sodass die Gelegenheit zu einem persönlicheren Austausch besteht. **5 Minuten pro Sitzung** können schon ein guter Anfang sein. Hier können Fragen zum fachlichen Inhalt vorbereitet werden und die internationalen Studierenden in einem geschützteren Rahmen Kontakte zu Ihren Bochumer Peers knüpfen.
- Denken Sie daran, **das Bochumer Studiensystem zu erklären** oder von Bochumer Studierenden erklären zu lassen, z.B. bei der Erklärung der Studien- oder Prüfungsleistungen sowie den Unterstützungsstrukturen der RUB, und nutzen Sie dafür auch die vorher bestimmten Pat:innen. Für allgemeinere Fragen verweisen Sie auch an die [Angebote des International Office](#).
- Falls es sich inhaltlich anbietet, lassen Sie die internationalen Studierenden auch von ihren **Erfahrungen und Perspektiven** auf das Thema berichten, sodass alle Anwesenden einen Mehrwert aus der Anwesenheit der internationalen Studierenden ziehen können.

## PRAKTISCHE SCHRITTE ZU VIRTUELLER MOBILITÄT IN UNIC

- Melden Sie in Ihrer Fakultät das Interesse an, Ihren Kurs virtuell für UNIC-Studierende zu öffnen. Sie erhalten eine Ausnahmegenehmigung, dass Sie Ihren Kurs online stattfinden lassen können.
- Wenden Sie sich an Laura Schiffmann: [laura.schiffmann@uv.ruhr-uni-bochum.de](mailto:laura.schiffmann@uv.ruhr-uni-bochum.de) und tragen Sie Ihren Kurs in der [hier](#) hinterlegten Tabelle ein.
- Warten Sie ab, ob sich internationale Studierende zum Kurs anmelden. Erfahrungsgemäß sind dies meist nur einzelne Interessierte, da die Passung in den Stundenplan (mit Zeitverschiebung) oft nicht gegeben ist sowie die Semesterlaufzeiten in den anderen Ländern sich oft deutlich von unseren unterscheiden. Dies erfordert ein hohes Engagement und besonderes Interesse von den Studierenden einerseits und eine möglichst frühzeitige Ankündigung der Kurse andererseits.
- Sollte sich ein:e interessierte Student:in bei Ihnen melden, organisieren Sie den Zugang zum Moodle-Kurs sowie zur Veranstaltung, und ‚matchen‘ Sie die Person mit eine:r Pat:in aus Ihrer Bochumer Studierendenschaft. Ausländische Studierende können sich ganz einfach einen Moodle-Gastzugang einrichten – eine entsprechende Anleitung auf Englisch leiten wir Ihnen bei Bedarf gerne weiter.
- Bescheinigen Sie die Studien- oder Prüfungsleistung schriftlich und individuell, sodass die Student:innen an ihren Universitäten eine Anerkennung in die Wege leiten können. Dies ist erforderlich, da die ausländischen Studierenden für virtuelle Mobilitäten aktuell nicht regulär an der RUB eingeschrieben werden und somit keinen Zugriff auf Campusmanagementsysteme der RUB haben.

## UNTERSTÜTZUNG UND BERATUNG

Bei der Kommunikation mit Ihren internationalen Studierenden und, falls erwünscht, zur konkreten Ausgestaltung Ihres Kurses hinsichtlich der Einbettung interkulturellen Lernens können Sie die Unterstützungs- und Beratungsangebote des Zentrums für Wissenschaftsdidaktik sowie des UNIC-Projekts nutzen. Wenden Sie sich dazu an Astrid Tan: [astrid.tan@ruhr-uni-bochum.de](mailto:astrid.tan@ruhr-uni-bochum.de).

## WEITERFÜHRENDE LITERATUR

Weiterführende Hinweise zum Lehren und Lernen interkulturellen Settings an Hochschulen finden Sie im [UNIC Handbook on Physical and Virtual Mobility](#).